

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0198/2009

Auskunft erteilt:

Herr Witt

Ruf:

492 61 57

E-Mail:

Witt@stadt-muenster.de

Datum:

03.04.2009

Betrifft

Straßenüberquerung Dingbängerweg in Höhe Wacker-Sportanlage/Erreichbarkeit mit öffentlichen Bussen

- Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen der DJK Wacker Mecklenbeck e. V. [REDACTED] vom 12.09.2008 (Idf. Nr. 139/2008, Anlage 1) und die Ergänzung zu der Anregung vom Sozialkreis Mecklenbeck c/o Ev. Altenhilfezentrum Meckmannshof (Anlage 2) -

Beratungsfolge

30.04.2009 Bezirksvertretung Münster-West

Anhörung

07.05.2009 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung von Oktober 2008 (Anlage 3) zur Einrichtung einer Überquerungshilfe in Form einer Mittelinsel auf dem Dingbängerweg, südlich der Bushaltestellen „Altenroxel“, zwischen den Einmündungen Vorholtweg wird zugestimmt.
2. Die Anregung Nr. 139/2008 und die Ergänzung zu der Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 36.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und -anlagen	2009	36.000	weitere Maßnahmen
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Insgesamt:				36.000	

Begründung:

Zu 1.:

Mit der Anregung und der Ergänzung nach § 24 GO NRW (Ifd. Nr.139/2008) wurde die Verwaltung beauftragt, die Querung des Dingbängerweges in Höhe der Wacker-Sportanlage und im Bereich der Bushaltestellen „Altenroxel“ verkehrssicher zu gestalten.

Die Überprüfung der Anregungen durch die Verwaltung hat ergeben, dass unter Berücksichtigung der Verkehrsbelastung zu den Verkehrsspitzenzeiten und der Nähe zu den Bushaltestellen, eine Verbesserung der Querung des Dingbängerweges geschaffen werden soll.

Der Dingbängerweg ist als Kreisstraße (K 5) klassifiziert und von überörtlicher Verkehrsbedeutung. Eine Querschnittsbelastung des Dingbängerweges im Kreuzungsbereich Dingbängerweg / Mecklenbecker Straße wurde im Jahre 2004 mit 1.258 Kfz/h (16.00 – 17.00 Uhr) ermittelt. Aktuelle Verkehrsdaten über die Anzahl der querenden Fußgänger im o.g. Bereich des Dingbängerweges liegen nicht vor.

Die Achse Dingbängerweg wird von der Stadtbus-Linie 10 im Stundentakt bedient. Aus der Fahrgastbefragung aus dem Jahre 2007 sind an der Haltestelle „Altenroxel“ pro Tag 10 Ein- und Aussteiger zu verzeichnen.

Die Verwaltung schlägt vor, der Anregung zu folgen und die Überquerungshilfe in Form einer Mittelinsel auf dem Dingbängerweg, südlich der Bushaltestellen „Altenroxel“, zwischen den Einmündungen Vorholtweg einzuordnen, um die Verkehrssicherheit an dieser Stelle zugunsten der schwächeren Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Die Mittelinsel wird in einer Breite von 2.50 m ausgebaut. Die Fahrstreifen im Bereich der Mittelinsel erhalten die Breite von 3.25 m in Richtung stadtauswärts und 3.50 m in Richtung stadteinwärts. Der vorhandene Gehweg auf der Westseite des Dingbängerweges wird auf 2.50 m reduziert. Im weiteren Verlauf wird die Führung ab der Querungsstelle als gemeinsamer Geh- und Radweg angelegt. Im Einmündungsbereich Vorholtweg wird eine neue Markierung aufgetragen.

Der Ausbau der Mittelinsel soll nicht nur den Fußgängern (Besucher des Friedhofs und der Sportanlagen) eine sichere Überquerungsstelle bieten, sondern auch den Radfahrern, die den Dingbängerweg in diesem Bereich queren müssen, um auf die vorhandenen Radwege zu gelangen.

Eine mündliche Information der Eingaber und von Vertretern der Politik über das Ergebnis der Abstimmung der Planung sowie über die Höhe der Umbaukosten erfolgte seitens der Verwaltung bei

einem Ortstermin am 15.12.2008. Die beim Ortstermin anwesenden Teilnehmer begrüßten die von der Verwaltung erstellte Planung und stimmten dem vorgeschlagenen Standort der Mittelinsel zu. Zur Finanzierung der Umbaumaßnahme konnte beim Ortstermin keine Aussage getroffen werden, da zu diesem Zeitpunkt keine Haushaltsmittel für die Umsetzung der Maßnahme zur Verfügung standen.

Von den Vertretern der Politik wurde beim Ortstermin den Vertretern der beiden Initiativen die Zusage erteilt, dass im Rahmen der Etatberatung (Haushalts- und Investitionsplan 2009 der Stadt Münster) die Finanzmittel für die Realisierung der Mittelinsel beantragt werden.

Auch eine schriftliche Mitteilung über den Sachstand ist an die DJK Wacker Mecklenbeck e.V. und den Sozialkreis Mecklenbeck c/o Ev. Altenhilfezentrum Meckmannshof am 28.01.2009 erfolgt.

In der Sitzung am 25.03.2009 ist der Rat bei der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2009 dem Antrag der Bezirksvertretung Münster-West gefolgt, zusätzliche Finanzmittel für diese Maßnahme in den Haushaltsplan einzustellen.

Die Umsetzung dieser Baumaßnahme kann noch in diesem Jahr erfolgen.

Zu 2.:

Wird dem Beschlussvorschlag gefolgt, sind die Anregungen gemäß § 24 GO NW erledigt.

I.V.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1 - Anregung Nr. 139/2008

Anlage 2 - Ergänzung zur Anregung Nr. 139/2008

Anlage 3 - Verkehrstechnischer Entwurf – Maßstab 1:500